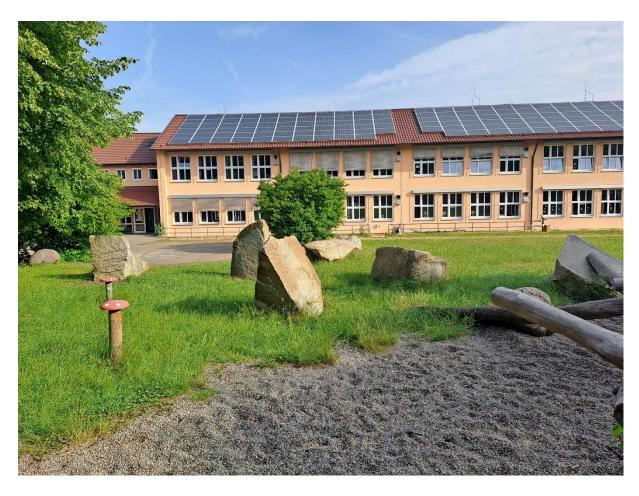


Wir hören aufeinander, wir sehen einander, wir reden miteinander, wir helfen einander.

SCHULORDNUNG



Stand 2023

Wir alle, Schüler und Schülerinnen, so wie Lehrer und Lehrerinnen, bilden die Schulgemeinschaft der Willi-Gras-Grundschule Beuren.

Gemeinsam wollen wir alle dazu beitragen, dass Schule Spaß macht, sich jeder angenommen und wohl fühlt, denn:

Wir hören aufeinander, wir sehen einander, wir reden miteinander, wir helfen einander.

Dazu gehört, dass wir uns gegenseitig achten, freundlich miteinander umgehen, nichts beschädigen, uns und andere nicht in Gefahr bringen und die Schule in Ordnung halten. Dabei helfen uns Regeln, an die wir uns halten.

Während der Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände. Wir achten auf die STOPP-Regel.



STOPP-Regel

Bei STOPP ist Schluss!

- Ich sage laut STOPP und zeige STOPP deutlich mit den Händen.
- Ich sage genau, was mich stört. ("Ich möchte nicht…")
- Ich darf die STOPP-Regel nur anwenden, wenn mich wirklich jemand stört.
- Wenn das andere Kind nicht aufhört, hole ich mir Hilfe bei Streitschlichtern oder Erwachsenen.

<u>Achtung!</u> "Nein!" "Halt!" "Das will ich nicht!" "Hör auf!" – heißen STOPP!



Vor Schulbeginn

Kurz vor Schulbeginn ist das Schulgebäude offen. Wir stellen uns je nach geltender Regelung - entweder im kleinen Schulhof auf
oder dürfen ab dieser Zeit ins Klassenzimmer und uns dort leise
beschäftigen.

Im Schulhaus

- Im Flur und auf der Treppe gehen wir im Schritttempo und achten darauf, niemanden anzurempeln. (Tipp: Auf der rechten Seite gehen.)
- Wenn wir Spielgeräte nach draußen nehmen (z.B. Seile, Bälle, etc.), räumen wir sie hinterher auf.

Achtung!

Geschlossene Türen könnten sich plötzlich von innen öffnen! Deshalb: Abstand halten!

- Während der Unterrichtszeit verhalten wir uns außerhalb des Klassenzimmers möglichst ruhig.
- Unsere Jacken und Sporttaschen hängen wir ordentlich an die Garderobenhaken im Flur vor unserem Klassenzimmer. Schlüssel und Geld (wenn nötig) bewahren wir im Schulranzen auf.
- Die Hausschuhe stellen wir ins Schuhregal, die Straßenschuhe darunter.

- Fundsachen legen wir in die große Fundkiste im Eingangsbereich.
 Dort können wir auch nachschauen, wenn uns etwas fehlt. Wenn wir Sachen nicht finden, fragen wir den Hausmeister.
- Im Klassenzimmer lehnen wir uns nie aus dem Fenster, oder klettern auf dem Fenstersims herum.
- Wir stecken den Kopf nicht durch das Treppengeländer.

In der großen Pause

- Die große Pause verbringen wir, außer bei Regen, immer an der frischen Luft auf dem Schulhof.
- Während der großen Pause spielen wir auf dem Schulhof, bei trockenem Wetter auch auf der Wiese und am Klettergerüst. Das Gebüsch zur Straße hin meiden wir.
- Die Spielgeräte aus der Spielekiste im Klassenzimmer nehmen wir am Ende der Pause wieder herein. Die Spielgeräte aus dem Spielehäuschen räumen wir auf.
- Bei nassem Wetter bleiben die Spielgeräte in der Kiste im Klassenzimmer.
- Wenn wir Streit haben, wenden wir uns an die Streitschlichter oder die Aufsichtslehrkräfte. Bei leichten Verletzungen können uns die Ersthelfer oder Aufsichtslehrkräfte helfen.
- Papier und Abfälle sortieren wir in die dafür vorgesehenen Abfalleimer auf dem Schulhof.



Fachunterricht

 Wenn wir Fachunterricht im Werkraum, der Turn – oder Schwimmhalle haben, warten wir in der kleinen Pausenhalle auf unsere Fachlehrer.

Schwimmen:

• Gemeinsam gehen wir in die Schwimmhalle. Dort ziehen wir uns zügig um, gehen zum Duschen und setzen uns anschließend in der Schwimmhalle auf die Bank.

<u>Achtung!</u> Wir gehen niemals alleine ins Wasser!

- In der kalten Jahreszeit setzen wir uns nach dem Schwimmen immer eine Mütze auf.
- Gemeinsam kehren wir zur Schule zurück.

Sport:

 Wir kommen nicht in Sportkleidung und Hallenturnschuhen in die Schule, sondern ziehen uns zügig vor der Sportstunde im Umkleideraum um. Wir treffen uns anschließend in der Turnhalle. Nach der Sportstunde ziehen wir uns wieder um.

Schulweg

• Auf unserem Schulweg beachten wir die Verkehrsregeln und kommen auf dem für uns am sichersten Schulweg zur Schule.



Fahrrad:

 Mit dem Fahrrad dürfen wir erst nach bestandener Fahrradprüfung in Klasse 4 in die Schule kommen. Es besteht Helmpflicht.

- Wir nehmen keine Abkürzung und bleiben auf dem festgelegten Schulweg.
- Wir stellen unsere Fahrräder an die vorgesehenen Fahrradständer und schließen sie ab.

Achtung!

Unsere Fahrräder sind über die Schule nicht versichert! Fehlende oder beschädigte Teile bekommen wir nicht ersetzt!

Das Zusammenleben im Klassenzimmer

In einer Klassenordnung regeln wir mit dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin das Zusammenleben und die Ordnung innerhalb unserer Klassengemeinschaft.

Wichtig ist, dass wir auch im Klassenzimmer freundlich miteinander umgehen. Niemand darf sich beim Lernen gestört fühlen. Auch unsere Lernmaterialien halten wir in Ordnung.

Wir fühlen uns für unser Klassenzimmer verantwortlich und verlassen es nach Schulschluss so, dass der Hausmeister gerne unser Zimmer putzt.

Wir ziehen unsere Hausschuhe an.

Andere Regeln in der Schule

Für andere Regeln in der Schule hängen entsprechende Plakate im Schulhaus, z.B. WC-Regeln, Regeln für Pausenhofspiele, Streitschlichter, Ersthelfer, Ausleihregeln in der Schulbücherei, etc.

Schulbücherei

In unserer Schulbücherei dürfen wir schmökern und Bücher kostenlos ausleihen. Wir achten darauf, Ausleihfristen einzuhalten und gehen mit den ausgeliehenen Büchern sorgsam um.



Bitte an die Eltern

Bitte binden Sie alle Schulbücher Ihrer Kinder zu Schuljahresbeginn ein. Sie müssen mehrere Jahre benutzt und deshalb sorgfältig behandelt werden.

Bitte verabschieden Sie Ihre Kinder vor Unterrichtsbeginn draußen vor dem Schulgebäude und holen Sie sie – wenn nötig – dort auch ab.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder den Schulweg möglichst zu Fuß zurücklegen. Die Kinder werden dadurch nicht nur selbstständiger, sondern haben auch Gelegenheit, Freunde zu treffen und sich an der frischen Luft zu bewegen. Zudem gefährden unrechtmäßig parkende Autos vor der Schule die Sicherheit Ihrer Kinder.

Smartphone/Handy, Smartwatch und Co.

Digitale Medien gehören heute zur Lebenswelt der Kinder. Durch die zunehmende Verbreitung von Smartphone, Smartwatch, Tablet und PC verfügen die Kinder häufig über einen ungehinderten und auch ungeschützten Zugang zum Internet. Auch andere Funktionen dieser Geräte können missbräuchlich genutzt werden.

Um die Kinder einerseits auf die vielfältigen positiven Möglichkeiten der Medien vorzubereiten und sie andererseits vor möglichen schädigenden Einflüssen zu schützen, ist eine grundlegende Medienerziehung bereits in der Grundschule unverzichtbar. Ihnen als Eltern kommt diesbezüglich eine große Verantwortung zu. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Verantwortung bei der Medienerziehung wahrzunehmen, dabei klar Haltung zu beziehen und selbst Vorbild zu sein.

Achtung! Handys, Smartwatches und Co. bleiben zu Hause!

Bitte tragen Sie unsere gemeinsam beschlossene Regelung mit!

Zusammenfassung

Wenn jeder von uns diese Schulordnung einhält, fühlen wir uns in unserer Schule wohl!

